

Auszug
aus dem Protokoll der Gemeindevertretungssitzung vom 10.3.2014

1. Das Protokoll vom 20. 1. 2014 wird einstimmig genehmigt.
2. Berichte des Bürgermeisters.
 - Mit der Landesstraßenverwaltung, DI Schnetzer, hat der Bürgermeister bezüglich dem Ausbau der L 20 samt Gehsteig von Ortsausgang Sulzberg bis Werkzone verhandelt. Das dazu ergangene Schreiben um Aufnahme in das Ausbauprogramm wird zur Kenntnis gebracht.
 - Auf der L 21 ist eine Belagsanierung von Sulzberg- Dorf bis zur Parzelle Stein im Jahr 2014 vorgesehen.
 - Personalangelegenheiten: Wegen Erkrankung einer Mitarbeiterin musste rasch eine Teilzeitstelle im TB/Post befristet bis Jahresende ausgeschrieben werden. Im Kindergarten Sulzberg war wegen Sonderbetreuungsbedarf für ein Kind eine zusätzliche Pädagogin einzustellen. Es ist dies Susanne Wagner aus Langenegg.
 - Die Deutschen Meisterschaften im Langlauf wurden in Sulzberg ausgetragen und der Nordic Sport Park hat diese Großveranstaltung mit Bravour bewältigt. An drei Tagen war ein internationales Läuferfeld am Start. Prominente Vertreter der deutschen Sportszene und viele Zuschauer waren anwesend. Ein Dank geht an die Grundbesitzer für das Tolerieren von zusätzlicher Beanspruchung und an das Team rund um Juliana Krump und Adolf Herznagel.
 - Das Thema Biathlon ist für Sulzberg zwar im Hinblick auf die EYOV 2015 (Jugendolympiade) vom Tisch, jedoch nicht als dauerhafter Standort für eine Trainingsanlage für diese boomende Sportart. Der Bürgermeister hat einen Termin bei der Sportlandesrätin in Aussicht.
 - Christian Baldauf war als Teilnehmer beim Vasalauf erfolgreich und belegte den 47. Rang unter 16.000 Startern mit nur 1,20 Min Rückstand.
 - Betreutes Wohnen: Die Wohnbauselbsthilfe als Bauträger steht derzeit in Verhandlung mit der Diözese. Es geht um Details im Baurechtsvertrag.
 - Die aktuell laufende Anmeldeaktion zum Solaranlagencheck kommt gut an. Es sind schon weit über 20 Anmeldungen registriert.
 - Aus dem Prima la Musica Bewerb 2014 sind vier junge Preisträger aus Sulzberg hervorgegangen: Jeweils einen 1. Preis erhielten: Gallez Emilian, Anna Lena Blank, Christina Fink und Eva Richter. Letztere mit Berechtigung zur Teilnahme beim Bundeswettbewerb.
 - Das Umbauvorhaben beim Alten Pfarrhof (Bücherei, Pfarrcafe, Pfarrbüro) ist von der BH Bregenz rechtskräftig bewilligt worden.
 - Beim Genehmigungsverfahren zum Vorhaben „Kuhnerbachverbauung“ kommt es zu unverständlichen Verzögerungen obwohl der Baubeginn drängt.
 - Die JHV der Biomassegenossenschaft Thal hat stattgefunden. Die kleine Genossenschaft hat wirtschaftlich gesehen keine großen Spielräume.
 - Der Gewerbeverein SulzbergAktiv schaltet wieder eine Serie von Panoramaseiten im Gemeindeblatt. Schwerpunkt ist die Bewerbung des 1. Sulzberger WERKTAGES am 1. Mai 2014 bei der Tischlerei Vögel.
 - Sehr viele Menschen in unserem Dorf waren mit Faschingsaktivitäten betraut (Umzug, Miniplayback, Kinderfasching, Zirkus Krone, Pfarrball, FC Ball, Funken).

Da ist für alle Sulzberg etwas dabei. Ein Dank geht an alle Veranstalter und Funktionäre.

- Zum Gedenkjahr „100 Jahre Mobilisierung 1. Weltkrieg“ sind Gedenkveranstaltungen unter der Federführung des Kameradschaftsbundes in Vorbereitung.
- Zum abgeschlossenen Bauvorhaben Falzerstraße gibt es infolge weiterer Interventionen von GV Josef Feurle neuen Schriftverkehr, den der Bürgermeister zur Kenntnis bringt. Feurle bekämpft weiterhin den privatrechtlich mit den Straßenanrainern ausgehandelte Kostenschlüssel (1900 Euro pro Anrainer) und belegt seine Haltung durch fragliche Feststellungen und Auskünfte der Volksanwaltschaft über den Status der Straße.
- Dorfhüs: Derzeit sind 75 % aller Flächen verkauft. Zur Nutzung der Gewerbefläche gab es eine Online-Befragung mit sehr interessanten Ergebnissen. Offen ist noch die Frage der endgültigen Besitzkonstellation.

3. Beitrag für den Forstweg Mühleholz (Beschluss)

Die Bringungsgenossenschaft Mühleholz hat um einen Beitrag zum Forstwegeprojekt Mühleholz angesucht. Die Gesamtinvestitionssumme beläuft sich auf 150.000 Euro. Es handelt sich bei diesem Weg zudem um eine wichtige Wanderwegverbindung. Sehr viele Grundbesitzer sind beteiligt.

Es wird beschlossen, unter Anwendung der Regelförderung für Forstwege einen Beitrag von 10 % der abgerechneten Gesamtkosten zu gewähren.

4. Anpassung der Beitragsgrenzen für die WLW (Beschluss)

Der Anpassung der Beitragsgrenzen auf 48.000 Euro für jede Maßnahme des Betreuungsdienstes der Wildbach- und Lawinenverbauung wird zugestimmt.

5. Darlehensvergabe für Arztwohnung und Praxis (Beschlussfassung)

Für die Finanzierung der Arztwohnung und Praxisräume im Dorfhüs wird ein Darlehen in Höhe von 550.000 Euro bei der Raiffeisenbank Weissachtal mit 15 Jahre Laufzeit, Zinssatz 1,25 %, Aufschlag 0,875 Punkte, variabel nach Euribor aufgenommen.

6. Präsentation „Hochwasserschutz Rotach“ im Bereich Fahl

Das Hochwasser 2010 zeigte im Bereich Fahl dringenden Handlungsbedarf auf. Mehrere Planstudien wurden in Kooperation mit der Wasserwirtschaft entworfen. Bgm. Josef Kirchmann von der Nachbargemeinde Langen ist Betreiber dieses Hochwasserschutzprojektes, weil hauptsächlich Objekte auf Langener Seite gefährdet sind und stellt die Planvariante 5a vor. Bei dieser kostengünstigen Ausbauvariante soll das bestehende Wehr am Fahl erhalten bleiben, somit auch die angedachte Wasserkraftnutzung. Der linksufrige Damm wird bis zu einem Meter abgesenkt, sodass die Rotach bei Hochwasser auf eine 6000 – 8000 m² große Überschwemmungsfläche auf Sulzberger Seite ausfließen und geradlinig Richtung Fahl ablaufen kann. Auf Langener Seite wird die schon bestehende Überschwemmungsfläche durch einen Damm begrenzt. Diese Maßnahmen sollten für ein hundertjähriges Hochwasserereignis ausreichend sein. Die Kosten für Baumaßnahmen und Ankauf der Überschwemmungsfläche auf Sulzberger Seite belaufen sich auf etwa 110.000 Euro. Auf die Gemeinden Sulzberg und Langen werden Kosten von je 15.0000 – 20.000 Euro entfallen.

Die vorgestellte Ausbauvariante 5a wird einstimmig angenommen und an die Projektverantwortlichen der Auftrag für weitere Schritte erteilt.

7. Berichte und Allfälliges.

- GV Gerold Giselbrecht in seiner Funktion als Vorsitzender des Ausschusses für Landwirtschaft und Güterwege berichtet über folgende Ausschussberatungen: Waldzustandsbericht des Waldaufsehers, Forstwegeprojekte, Holzeinschlagsmengen (Jahreszuwachs Sulzberg ca 6000 m³), Güterwegprojekte, Tiergesundheitsdienst, bevorstehende EW-Feststellungen in Vorarlberg
- GR DI Walter Vögel fragt bei Bgm. Josef Kirchmann von Langen nach den Gründen für den eingestellten Winterdienst zwischen Hub und Martinsbrücke. Dieser nennt folgende Gründe: Tonnagebeschränkung auf der Martinsbrücke, Einsparungen, Haltbarkeit der Spritzasphaltsanierung.
- Termine: Nächste GV-Sitzung Anfang Mai mit Rechnungsabschluss 2013, Ausschusssitzung Verkehr und Straßen am 14.4.2014.

Ende der Sitzung: 21.45 Uhr

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

(Erwin Steurer)

(Bgm. Helmut Blank)